

Sonabend den 10. Juli 1909.

Die Obstweinfasche.

Esjae von Räte Sefmar.

Und was haben Sie zum Sonntag vor, Fräulein Siebert? Raul Marold legte die Gesichtsbücher in seinen Schreibtisch und starrte mit dem Schiffsblond...

Marold setzte sich wieder an sein Violon, Hampelbe, unterbroch und feuertierte. Dann räusperte er sich und meinte doch noch einmal die Frage: „Ja, was werden Sie denn zum Sonntag machen?“

„Wird?“ fragte er. „Allo hatte doch seine Wohnung ihn nicht betrogen: Ella Siebert war mit irgend jemandem für morgen verabredet. Ob es nicht der neue Buchhalter war, dieser verdammt hübsche? Dieser blonde Jüngling, der ihr immer solche Augen macht!“

„Nein, nein, glauben Sie doch das nicht. Wer lenkt mich denn hier? Kein Reich, ich gerade am Vortage kommt mir Berlin so unendlich groß vor. Ich hätte mich dann in dieser Menschenmenge so einsam.“

„Sie hatte die Tage angesehen, den kleinen englischen Dutt auf ihr blondes Sträubchen gelegt und ging nun neben Marold die Treppe hinunter und am Dienstboten erfragte.“

„Und dabei hab ich nicht die mindeste Ursache zum Vergnügen. Was, kein Geld, schon über 25.“

„Der Sonntag brach an mit klarem Himmel und frohendem Sonnenschein und ludte die Großstädter ins Freie. Die Bäume, die von Berlin nach der Umgegend führen, waren überfüllt von geputzten Menschen.“

Die anderen — da war immer stiller als bei der andere. Sie überboten sich im Erzählen von erdübten Wägen oder sie konzentrierten mit Abenteuern, die extra dazu präpariert zu sein schienen, um sie zu überzeugen.

Marolden war ein reizendes Mädel. Was war es bloß für ein Vergnügen, die Kleine zu beobachten: wie sie hin- und hertrippelte auf dem braunen Baldboden und glückselig war, wenn sie ein paar gelbe Blumen fand.

„Die das hübsch!“ sagte er mit rotem Gesicht, die Kleinfasche in einer Schär über die Schulter gehängt und guckte ihr breit unter den Hut. „Ich hätte mir gut, wenn Sie alle schön mit der Flasche hübsch!“

„Ne, Stottern, bist Du der Melste ober der Dängle von der Dreier!“ fragte er und schaute sie an.

„Aber, Votellen, Du brauchst ja mich nicht. Wir beide haben schon den getrennen eine Verbindung“, lachte er und schaute sie an.

„Aber, Votellen, Du brauchst ja mich nicht. Wir beide haben schon den getrennen eine Verbindung“, lachte er und schaute sie an.

„Aber, Votellen, Du brauchst ja mich nicht. Wir beide haben schon den getrennen eine Verbindung“, lachte er und schaute sie an.

„Aber, Votellen, Du brauchst ja mich nicht. Wir beide haben schon den getrennen eine Verbindung“, lachte er und schaute sie an.

bin zu alt und trocken, um Ihnen eine Biedererklärung zu machen. Sie kennen mich. wollen Sie meine Frau werden? Ella sah Marold fest in die Augen, als sie ihm die Hand reichte; sie wußte, daß es in ihrer Macht lag, diesen Mann und diesen Hund glücklich zu machen, und sie hatte den christlichen Willen dazu.

Militärische Rangabzeichen vor 100 Jahren.

Von Bremer.

Die Abzeichen für die einzelnen Dienstgrade ab im Deutschland waren vor einem Jahrhundert so abweichend von den heutigen, daß ein kurzer Überblick genügt von Interesse sein dürfte.

Ursprünglich waren die Gezeiten, welche Charge bereits seit 1787 befehlt, äußerlich von den Gemeinen nicht unterschieden, bis am 21. April 1855 der erste am 6. Januar 1846 geschaffene Dienstgrad eines Obergeleitens wieder abgeschafft wurde.

Der Oberleutnant (jetzt) der Sergeanten ist am 6. Januar 1846 eingeführt. Die Feldwebel und Wachmeister tragen die Abzeichen der Sergeanten, jedoch seit 18. Juni 1822 das Seitengewebr neben Vortoppe (bislang schon vor 1800) der Offiziere und seit 9. März 1854 die Offizierskappe, auch den Kränzenkopf haben sie erst seit 6. Januar 1846.

Die Subalternoffiziere (Sergeanten- und Premier-Leutnants) hatten eine solche Zerkle von oben quer über die Mitte der Achselklappe weg nach der Schulter zu (damals hatten die Achselklappen noch keine Nummern oder Namenszüge), die Kontoffiziere (Stabskapitän) zwei Zerkle und zwar auf jedem der beiden äußeren Ränder der Achselklappen.

Die Unterführungsabzeichen waren zwei gekrenzte Marschallstäbe für den Generalleutnant, zwei Sterne für den General der Infanterie und Kavallerie und ein Stern für den Generalleutnant. 1846 wurden die Chargen der Generalobersten und die Generale (Stabskapitän) zwei Zerkle als Subaltern- bzw. Stabs-offiziere nicht. Erst seit 1830 sind die heutigen Rangstufen auf den Schulterklappen vorhanden.

Die Unterführungsabzeichen waren zwei gekrenzte Marschallstäbe für den Generalleutnant, zwei Sterne für den General der Infanterie und Kavallerie und ein Stern für den Generalleutnant. 1846 wurden die Chargen der Generalobersten und die Generale (Stabskapitän) zwei Zerkle als Subaltern- bzw. Stabs-offiziere nicht. Erst seit 1830 sind die heutigen Rangstufen auf den Schulterklappen vorhanden.

Die Unterführungsabzeichen waren zwei gekrenzte Marschallstäbe für den Generalleutnant, zwei Sterne für den General der Infanterie und Kavallerie und ein Stern für den Generalleutnant. 1846 wurden die Chargen der Generalobersten und die Generale (Stabskapitän) zwei Zerkle als Subaltern- bzw. Stabs-offiziere nicht. Erst seit 1830 sind die heutigen Rangstufen auf den Schulterklappen vorhanden.

Die Unterführungsabzeichen waren zwei gekrenzte Marschallstäbe für den Generalleutnant, zwei Sterne für den General der Infanterie und Kavallerie und ein Stern für den Generalleutnant. 1846 wurden die Chargen der Generalobersten und die Generale (Stabskapitän) zwei Zerkle als Subaltern- bzw. Stabs-offiziere nicht. Erst seit 1830 sind die heutigen Rangstufen auf den Schulterklappen vorhanden.

Die Unterführungsabzeichen waren zwei gekrenzte Marschallstäbe für den Generalleutnant, zwei Sterne für den General der Infanterie und Kavallerie und ein Stern für den Generalleutnant. 1846 wurden die Chargen der Generalobersten und die Generale (Stabskapitän) zwei Zerkle als Subaltern- bzw. Stabs-offiziere nicht. Erst seit 1830 sind die heutigen Rangstufen auf den Schulterklappen vorhanden.

Die Unterführungsabzeichen waren zwei gekrenzte Marschallstäbe für den Generalleutnant, zwei Sterne für den General der Infanterie und Kavallerie und ein Stern für den Generalleutnant. 1846 wurden die Chargen der Generalobersten und die Generale (Stabskapitän) zwei Zerkle als Subaltern- bzw. Stabs-offiziere nicht. Erst seit 1830 sind die heutigen Rangstufen auf den Schulterklappen vorhanden.

Die Unterführungsabzeichen waren zwei gekrenzte Marschallstäbe für den Generalleutnant, zwei Sterne für den General der Infanterie und Kavallerie und ein Stern für den Generalleutnant. 1846 wurden die Chargen der Generalobersten und die Generale (Stabskapitän) zwei Zerkle als Subaltern- bzw. Stabs-offiziere nicht. Erst seit 1830 sind die heutigen Rangstufen auf den Schulterklappen vorhanden.

Die Unterführungsabzeichen waren zwei gekrenzte Marschallstäbe für den Generalleutnant, zwei Sterne für den General der Infanterie und Kavallerie und ein Stern für den Generalleutnant. 1846 wurden die Chargen der Generalobersten und die Generale (Stabskapitän) zwei Zerkle als Subaltern- bzw. Stabs-offiziere nicht. Erst seit 1830 sind die heutigen Rangstufen auf den Schulterklappen vorhanden.

Eine feststehende Tatsache. ist es, dass Sie dem Haarboden Nährstoffe zuführen müssen, wenn Sie Wert auf gesundes Haar legen. „El-Beda“, Haarnährstoff aus Hühnerrei, führt durch seinen hohen Gehalt an Eiweiß dem Haarboden die erforderlichen Nährstoffe zu, verschafft glänzend weiches, gesundes Haar, während Schuppenbildung unmöglich ist. Preis per Flasche Mk. 2.50. Gen.-Vert. für Königreich Sachsen und Thüringen: Arwed Leutloff, Leipzig.

W. Elka reklame-Tage bis Dienstag den 13. Juli fortzusetzen. Halle a. S., Leipzigerstr. 87. Jeder Käufer erhält bei einem Einkauf von 5 Mark an ein Extra-Geschenk je nach Höhe des Einkaufs. Sonnabend im Eririchungsraum Kaffee mit Kuchen 10 Pfg. oder Torte mit Schlagsahne 10 Pfg. Marken auf alle Waren. Der andauernde Zuspruch, welcher sich in allen Abteilungen unseres Kaufhauses bemerkbar macht, veranlaßt uns, die bis Dienstag den 13. Juli fortzusetzen und machen wir auf diese Vorteile nochmals ganz besonders aufmerksam. Große Gelegenheitsposten in Schuhwaren aller Art, Knaben-Waschanzüge jetzt 150 250 Waschlinsen 60 u. 90 Pfg., Herren-Anzüge 1450 2200 2800. Mehrere 100 einzelne Rosen aus guten Stoffen 250 350 450 650. Mousseline-Imit. Mtr. 18 29 38 Pfg. Wollstoffe Mtr. 60 95 Pfg. 145. Ein Posten Blusen- u. Kleiderseide Mtr. 95 Pfg. u. 145. Kleiderdruck 30 Pfg. Prima-Sammet-Velour Mtr. 38 Pfg. Anstands-Röcke aus gutem Velour, mit Volant und Languetten 95 Pfg. Schlafdecken 75 95 Pfg. 210. Große Posten Schürzen weit unter Preis. Sämtliche Damen-, Mädchen- u. Knaben-Strohüte bis zur Hälfte des Preises. Staubmäntel, Kragen, Paletots bedeutend herabgesetzt. Teppiche, Tischdecken, Gardinen zu allerbilligsten Preisen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Ehefrau des Reichsgerichtsrates Peter Fuhs...

Der Kaufmann Friedrich Garon in Halle a. S. ...

3. August 1909.

Halle a. S., den 7. Juli 1909.

Zu vermieten

Georgsrasse 3 französl. Parterrewohnung...

Wohnung Brüderstr. 10, I. Et.

Schillerstrasse 57

Kakao-Comp. Th. Reichardt

Kl. Märkerstr. 3, pt.

Deilitzscherstrasse 11, I. u. II.

Weidenplan 2, 1.

Reideburgerstr. 1a

Kuttelhof 6a, II. III.

Zwingerstr. 4, Gde. Jacobstr.

Wadistuchreste

Hugo Nehab Nachf.

Auf Firma

1. Hausnummer

genau zu achten.



The Queen American Shoe. Allein-Verkauf für Halle.

Die Hauptvorzüge guter Schuhe: Bequeme und elegante Formen! Bestes Material! Preiswürdigkeit!

Queen Quality und bedingen ihre grosse Beliebtheit. Grosse Auswahl in schwarz und farbig zum Einheitspreis 13 75 Mark

Nussbaum

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.

Läden u. Magazine

1. Oktober 1909 Laden im Neubau Deilitzstr. 9...

Wertstatt, groß, hell, trocken...

Kontor- und Lagerräume

Lagerräume, Parterre, I. u. II. Etage...

Restaurant

Neubau Kuhgasse 3

Pfännerhöhe 2 Fleischerel

Miet-Gesuche

Herrschaftliche Wohnung Alter Markt 1, II. Et.

Krakenbergstr. 13, I. schöne Wohnung...

Reideburgerstr. 1a

Wohnung Alter Markt 1, II. Et.

Krakenbergstr. 13, I. schöne Wohnung...

Reideburgerstr. 1a

Kuttelhof 6a, II. III.

Zwingerstr. 4, Gde. Jacobstr.

Wohnung Alter Markt 1, II. Et.

Krakenbergstr. 13, I. schöne Wohnung...

Reideburgerstr. 1a

Kuttelhof 6a, II. III.

Zwingerstr. 4, Gde. Jacobstr.

Manfelderstr. 25

Wohnung

Merseburgerstr. 46

Pfännerhöhe 7

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer

Gut möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

herrschaftl. Wohnung

Restaurant od. Gasthof

Fabrikräume gesucht

Wohnung

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Wohnzimmer





